

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Februar 2022

Nr. 2022/137

KR.Nr. A 0237/2021 (DDI)

Auftrag David Häner (FDP.Die Liberalen, Breitenbach): Reaktivierung eines Impfzentrums im Bezirk Dorneck-Thierstein Stellungnahme des Regierungsrates

1. Auftragstext

Der Regierungsrat wird beauftragt, ein Impfzentrum in der Amtei Dorneck-Thierstein schnellstmöglich in Betrieb zu nehmen, um dort Auffrischimpfungen wie auch Erst- und Zweitimpfungen vorzunehmen.

2. Begründung (Vorstosstext)

In den Bezirken Dorneck und Thierstein besteht eine hohe Nachfrage nach Auffrischimpfungen. In der Bevölkerung ist eine grosse Unsicherheit vorhanden, wie, wo und wann solche Auffrischimpfungen in den beiden Bezirken stattfinden können. Ein Konzept, wie solche Auffrischimpfungen beschleunigt durchgeführt werden können, ist nicht bekannt und der Informationsfluss ist mehr als bescheiden.

Der mobile Impfbus war eine erste positive Massnahme, leider lief hier aber auch die Kommunikation für die Bevölkerung nicht reibungslos. Die entsprechende Information wurde zu spät an die Haushalte verteilt.

Der Kanton Baselland hat neben dem Impfzentrum Muttenz, welches auf einen Dreischichtbetrieb umgestellt hat, auch das Impfzentrum Laufen reaktiviert. Dieses wird den Betrieb bereits am 13. Dezember 2021 aufnehmen. Der Regierungsrat im Kanton Baselland legt ein besonderes Gewicht auf die Beschleunigung von Auffrischimpfungen.

Wir erachten es als zwingend, dass entweder erneut und zeitnah ein Impfzentrum im Dorneck und Thierstein eröffnet wird, oder dass entsprechende Vereinbarungen mit dem Kanton Baselland getroffen werden.

Zur Dringlichkeit: Die Problematik muss jetzt und insbesondere im Hinblick auf die Wintermonate angegangen werden. Ginge der Vorstoss den normalen Lauf, so ist er zu spät auf der Traktandenliste.

3. Dringlichkeit

Der Kantonsrat hat am 8. Dezember die Dringlichkeit abgelehnt.

4. Stellungnahme des Regierungsrates

Zu Beginn der neusten Impfoffensive Mitte November 2021 wurden mit den mobilen Impfteams des Kantons Solothurn während zwei Wochen sämtliche impfwilligen Pflegeheimbewohnenden im Kanton Solothurn mit einer Booster-Impfung versorgt.

Bereits im November 2021 wurde in Breitenbach mit Unterstützung der mobilen Impfteams des Kantons mit den Boosterimpfungen für Personen über 65 Jahre begonnen. An drei Impftagen konnten über 1'300 Boosterimpfungen vorgenommen werden. Im Dezember 2021 wurden in vier weiteren Gemeinden in den Bezirken Dorneck und Thierstein Impfungen für sämtliche Personen, bei welchen die zweite Impfung bereits vier Monate zurückliegt, nach dem Walk-in-System wohnortsnah Boosterimpfungen angeboten. Von den mobilen Impfteams des Kantons wurden die Gemeinden Flüh, Rodersdorf, Bärschwil und Nunningen und an weiteren zwei Tagen im Januar 2022 Breitenbach besucht. Ausserdem wurde für Lehrpersonen aus der Region in Breitenbach ein spezieller Impftag angeboten.

Das Impfzentrum in MuttENZ steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Bezirke Thierstein und Dorneck seit dem Sommer 2021 für Erst- und Zweitimpfungen und in der Zwischenzeit auch für den Booster zur Verfügung. Seit dem 13. Dezember ist auch das Impfzentrum in Laufen überkantonale für sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner aus der Region für Impfungen (inkl. Booster-Impfungen) geöffnet. Der Kanton Basel-Landschaft rechnet in Laufen mit einer Kapazität von 2'000 Impfungen pro Tag. Geimpft wird ausserdem weiterhin auch in verschiedenen Apotheken und Arztpraxen in Thierstein und Dorneck.

Die Informationen zu den einzelnen Impfanlässen sowie zu den Impflokalitäten werden wie für das übrige Kantonsgebiet über die gängigen Kanäle wie kantonale Webseite, Inserate, Social Media-Beiträge und Flyer veröffentlicht. Für die beiden Impftage im Januar in Breitenbach wurden zusätzlich Werbespots im Radio geschaltet.

Für die Boosterimpfungen hat der Kanton Solothurn die Impfkapazitäten kurzfristig massiv erhöht und mit den beiden solothurnischen Impfzentren, den beiden basellandschaftlichen Impfzentren, den mobilen Impfteams sowie den Impfungen in Apotheken und Arztpraxen ein vielseitiges, leistungsfähiges und niederschwelliges Angebot aufgebaut. Das belegen auch die Zahlen: Stand 16. Januar 2022 waren bereits 89 Prozent der Personen, welche sich für eine Boosterimpfung angemeldet haben, geimpft. Es braucht deshalb im Moment kein zusätzliches Impfzentrum in der Amtei Dorneck-Thierstein.

5. Antrag des Regierungsrates

Nichterheblicherklärung.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO)

Verteiler

Departement des Innern
Gesundheitsamt
Aktuariat SOGEKO
Parlamentdienste
Traktandenliste Kantonsrat